

4.12.2008

Im Westen weihnachtet es schon sehr Pünktlich zum Advent öffnen Märkte und Basare in den Stadtteilen

Von Anne Gerling

BREMEN-WEST. Punsch, Plätzchenduft und Posaunenklänge - endlich weihnachtet es wieder, und auch im Bremer Westen lockten am ersten Adventswochenende dieses Jahres schon etliche Märkte und Basare.

Freitag war ganz klar der "Rennertag" beim 39. Weihnachtsmarkt der evangelischen Kirchengemeinde Walle an der Ritter-Raschen-Straße: Rund 300 Besucher schauten dort im Laufe der drei Stunden vorbei. Bläserchor und die Bremer Handorgler verbreiteten eine angenehme Stimmung, und die Ehrenamtlichen hatten schon im Vorfeld ein gesamtes Wochenende durchgearbeitet, um auch ja ausreichend Adventsgestecke anbieten zu können.

Rund 50 Helfer - Konfirmanden, Eltern von Kindergartenkindern und Senioren - waren dabei im Einsatz, verkauften selbstgebackenen Kuchen, Kunsthandwerk oder Blumenschmuck. "Der Weihnachtsmarkt war wieder ein großer Erfolg", freute sich denn auch Pastorin Sabine Kurth. "Wir haben rund 4800 Euro umgesetzt." Der Erlös kommt dem Hospiz Brücke und dem Kinderhaus Schnecke zugute. Und was übrig blieb, wird am kommenden Sonntag noch einmal angeboten - beim gemeinsamen Adventsgottesdienst im Almatastift. Vormerken sollten sich die Bremer schon jetzt den Weihnachtsmarkt 2009: "Nächstes Jahr ist Jubiläum", verspricht Sabine Kurth, "da werden wir uns sicher was Besonderes überlegen".

Auf dem Adventsbasar im Stiftungsdorf Gröpelingen verteilte zur Freude der Kinder der Weihnachtsmann höchstpersönlich kleine Schokoladentäfelchen. Mit Weihnachtsliedern und unterschiedlichen Darbietungen traten die Gruppe "Kinder Leben", die Minimaus-Gruppe und die Kinder der Kita St. Nikolaus auf der Bühne im Innenhof der alten Feuerwache auf. Für weitere musikalische Höhepunkte sorgten außerdem der Türkische Chor Bremen und der Bläserchor der evangelischen Gemeinde in Gröpelingen und Oslebshausen. Kindergruppen schmückten sechs Weihnachtsbäume, um den Stadtteil zum Leuchten zu bringen. "Fröhliche Kinder, geschmückte Weihnachtsbäume und tolle Stände mit Weihnachtsdeko und Mitmachaktionen ließen den Adventsbasar erneut zu einer gelungenen Veranstaltung werden", so Lars Gerhardt vom Verein Gröpelinger Marketing.

Die evangelische Gemeinde Gröpelingen und Oslebshausen läutete den Advent am Sonnabend mit einer Andacht und einem Basar im Gemeindehaus Danziger Straße ein. In der Cafeteria wurden selbstgebackene Kuchen zugunsten von Brot für die Welt verkauft, und der Bastelkreis bot Gestricktes und Gehäkeltes an. Recht voll war es am Adventssonntag im Oslebshauser Gemeindesaal: Hier kamen Alt und Jung bei Kaffee und Kuchen zusammen, es wurde selbstgemachte Marmelade verkauft, und der Bastelkreis sammelte Geld zugunsten zweier Kinderprojekte in Chile.

Einen besinnlichen, ruhigen und erfolgreichen Nachmittag verbrachten auch die Gemeindeglieder der katholischen St.-Bonifatius-Gemeinde in Findorff. Dort wurde Geld für Waisenkinder in Eritrea und für die Gemeindeglieder gesammelt.

© Bremer Tageszeitungen AG

[DRUCKEN](#) | [FENSTER SCHLIESSEN](#)